

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 204/2022**vom 8. Juli 2022****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2023/621]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2021/1756 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Oktober 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/625 hinsichtlich der amtlichen Kontrollen von Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs, die aus Drittländern in die Union ausgeführt werden, um die Einhaltung des Verbots bestimmter Verwendungen antimikrobieller Wirkstoffe sicherzustellen, und der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 hinsichtlich der direkten Abgabe von Fleisch von Geflügel und Hasentieren ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Delegierte Verordnung (EU) 2021/2244 der Kommission vom 7. Oktober 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen für amtliche Kontrollen hinsichtlich der Probenahmeverfahren für Pestizidrückstände in Lebens- und Futtermitteln ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Durchführungsverordnung (EU) 2021/2141 der Kommission vom 3. Dezember 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2129 hinsichtlich der Häufigkeitsraten der Warenkontrollen bei bestimmten zusammengesetzten Erzeugnissen, die in die Union verbracht werden ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche, futtermittelrechtliche und lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I und der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des EWR-Abkommens gelten veterinär-, futtermittel- und lebensmittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (5) Die Anhänge I und II des EWR-Abkommens sollten daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Kapitel I Teil 1.1 wird unter Nummer 11b (Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) und in Kapitel II unter Nummer 31q (Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:
„– **32021 R 1756**: Verordnung (EU) 2021/1756 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Oktober 2021 (ABL L 357 vom 8.10.2021, S. 27)“
2. In Kapitel I Teil 1.1 wird unter Nummer 11b (Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) und in Kapitel II unter Nummer 31q (Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) dem Anpassungstext Folgendes angefügt:
„i) Für die EFTA-Staaten gilt Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c ab dem Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 371/2021 vom 10. Dezember 2021.“

⁽¹⁾ ABL L 357 vom 8.10.2021, S. 27.

⁽²⁾ ABL L 453 vom 17.12.2021, S. 1.

⁽³⁾ ABL L 433 vom 6.12.2021, S. 5.

3. In Kapitel I Teil 1.1 wird unter Nummer 11br (Durchführungsverordnung (EU) 2019/2129 der Kommission) und in Kapitel II unter Nummer 31qr (Durchführungsverordnung (EU) 2019/2129 der Kommission) Folgendes angefügt:

„geändert durch:

- **32021 R 2141**: Durchführungsverordnung (EU) 2021/2141 der Kommission vom 3. Dezember 2021 (ABl. L 433 vom 6.12.2021, S. 5)“

4. In Kapitel I Teil 1.1 wird nach Nummer 11d (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2305 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„11e. **32021 R 2244**: Delegierte Verordnung (EU) 2021/2244 der Kommission vom 7. Oktober 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen für amtliche Kontrollen hinsichtlich der Probenahmeverfahren für Pestizidrückstände in Lebens- und Futtermitteln (ABl. L 453 vom 17.12.2021, S. 1)“

5. In Kapitel II wird nach Nummer 31s (Delegierte Verordnung (EU) 2021/2305 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„31t. **32021 R 2244**: Delegierte Verordnung (EU) 2021/2244 der Kommission vom 7. Oktober 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen für amtliche Kontrollen hinsichtlich der Probenahmeverfahren für Pestizidrückstände in Lebens- und Futtermitteln (ABl. L 453 vom 17.12.2021, S. 1)“

Artikel 2

Anhang II Kapitel XII des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 164 (Verordnung (EU) Nr. 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„– **32021 R 1756**: Verordnung (EU) 2021/1756 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Oktober 2021 (ABl. L 357 vom 8.10.2021, S. 27)“

2. Unter Nummer 164 (Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates) wird dem Anpassungstext Folgendes angefügt:

„i) Für die EFTA-Staaten gilt Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c ab dem Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 371/2021 vom 10. Dezember 2021.“

3. Unter Nummer 164r (Durchführungsverordnung (EU) 2019/2129 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„geändert durch:

- **32021 R 2141**: Durchführungsverordnung (EU) 2021/2141 der Kommission vom 3. Dezember 2021 (ABl. L 433 vom 6.12.2021, S. 5)“

4. Nach Nummer 164z (Delegierte Verordnung (EU) 2021/1353 der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„164za. **32021 R 2244**: Delegierte Verordnung (EU) 2021/2244 der Kommission vom 7. Oktober 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen für amtliche Kontrollen hinsichtlich der Probenahmeverfahren für Pestizidrückstände in Lebens- und Futtermitteln (ABl. L 453 vom 17.12.2021, S. 1)“

Artikel 3

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2021/1756, der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2244 und der Durchführungsverordnung (EU) 2021/2141 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 9. Juli 2022 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 8. Juli 2022.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Kristján Andri STEFÁNSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.